

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 10. Juni 1922, nachm. 6 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge für Orgel in D-dur.
(Peters, Bd. IV.)

2. Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847):

„Erhaben, o Herr“, Spruch für achtstimmigen Chor.
Werk 79, Nr. 3.

Erhaben, o Herr, über alles Lob, über alle Herrlichkeit, herrschest
du von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja!

3. Georg Friedr. Händel (1685—1759):

Andante für Violoncello mit Orgel.

4. Leonhard Schröter (geb. um 1540):

„Allein Gott in der Höh' sei Ehr'!“, Choral-Motette für Chor.

Allein Gott in der Höh' sei Ehr'
Und Dank für seine Gnade,
Darum, daß nun und nimmermehr
Uns rühren kann kein Schade.
Ein Wohlgefall'n Gott an uns hat,
Nun ist groß' Fried' ohn' Unterlaß,
All' Fehd' hat nun ein Ende.

Unmittelbar darauf:

5. Gemeinsamer Gesang.

Mel.: Allein Gott in der Höh' —
Wir loben, preis'n, anbeten dich
Für deine Ehr', wir danken,
Daß du, Gott Vater, ewiglich
Regierst ohn' alles Wanken.
Ganz ungemess'n ist deine Macht,
Fort g'schieht, was dein Will hat bedacht.
Wohl uns des feinen Herren! Nikolaus Decius, † 1541.

Bitte wenden!